

Zeit - Tafel zur Zeitepoche der Bürgergarden

- 1807** Kassel, Jerome, Bruder Napoleons, wird König von Westfalen. Kurfürst Wilhelm I. verlässt Kassel und geht ins Exil nach Prag.
- 1815** Auf dem Wiener Kongress wird unter der Leitung des österr. Staatskanzlers Metternich der Zustand von 1792 in Europa wiederhergestellt.
- Nov.1815** Wilhelm I. kehrt nach Kassel zurück, wird zunächst freudig begrüßt; er zeigt sich jedoch bald als Freund der Restauration.
- 1821** Kurfürst Wilhelm I. stirbt, sein Sohn, Wilhelm II., führt eine fortschrittliche Verwaltungsorganisation ein, der Kreis Schlüchtern entsteht. Schlüchtern wird Kreisstadt.
- 1830** Paris, Juli-Revolution gegen das reaktionäre bourbonische Königshaus.
- Okt 1830** Frankfurt, der Bundestag beschließt Maßregeln zum Erhalt von Ruhe und Ordnung. Kassel, Erlass des Kurfürsten zur Bildung von Bürgergarden.
- Jan 1831** Kurhessen, der Kurfürst verabschiedet die am 15.9.1830 zugesicherte Verfassung (federführender Verfasser: der Marburger Professor SylvesterJordan).
- 1832** Hambach, politisches Volksfest mit 30000 Bürgern.
- 1834** Gießen, Georg Büchner verfasst das revolutionäre Blatt "Hessischer Landbote", er flieht 1835 nach Amerika.
- 1839** Der Kirchhainer Bürgermeister Dr. Scheffer (Teilnehmer am Hambacher-Fest) wird wegen Hochverrats verhaftet; er nimmt sich 1846 in der Haft das Leben.
- 1848** Paris, Sturz der Monarchie.
- 4.3.1848** Aufruhr, Revolution in Wiesbaden, und Hanau, Forderung nach Volksbewaffnung, Bildung von Bürger- und Volksräten.
- 18.5.1848** Frankfurt, in der Paulskirche tagt das Nationalparlament.
- 1849** Die in der Paulskirche beschlossene Verfassung scheitert mit der Ablehnung der Kaiserkrone durch den preußischen König Friedrich Wilhelm IV.
- 1850** Der neue kurhessische Ministerpräsident Hassenpflug begeht Verfassungsbruch; das Offizierskorps verweigert die Durchsetzung des Kriegsrechts und verlangt den Abschied, der Kurfürst setzt mit österr. / bayer. Bundestruppen ("Strafbayern") seine Interessen durch; die auch in Schlüchtern einquartierten "Strafbayern" lösen die hiesige Bürgergarde auf.
- 19.12.1854** DER LETZTE AKT: Offiziell wurde die Bürgergarde erst am 19. Dezember 1854, dem letzten Tag des Kriegszustandes aufgelöst. Diese Verordnung beendete nun auch juristisch die Existenz der Bürgergarde in Kurhessen*.

*(Marco Arndt, Militär und Staat in Kurhessen 1813-1866)